

Adrian von Buttlar

Der Landschaftsgarten

Gartenkunst des Klassizismus
und der Romantik

DuMont Buchverlag Köln

Inhalt

Einleitung

1	Natur als Freiheitssymbol	7
2	Der Aufstand der Kunstgattungen	14
3	Zwischen Arkadia und Utopia	17

I England

1	»Grand Manner« und mißglücktes »Sharawadgi«	21
2	Der Garten als Bühne	25
3	Der Garten als Bild	36
4	Gärten der Emotion	58
5	»Picturesque« und »Gardenesque«	71

II Frankreich

1	Urbs in rure – Die Stadt im Garten	105
2	Der »jardin anglo-chinois«	107
3	Nach englischem Vorbild	115
4	Gärten der Utopie	124

III Deutschland

1	Felsengärten und Eremitagen	132
2	Zwischen Aufklärung und Empfindsamkeit	141
3	Versöhnung mit dem Ancien régime	171
4	Romantisch-konservative Visionen	209

IV Ausbreitung des Landschaftsgartens

1	Der Osten	233
2	Der Süden	237
3	Der Norden	243
4	Amerika	244

Nachwort

Der Landschaftsgarten – ein lebendiges Kunstwerk	248
--	-----

Anhang

Anmerkungen	252
Literaturverzeichnis	263
Hinweis für Gartenbesucher	277
Bildquellennachweis	278
Personenregister	280
Ortsregister	287